

Marktgemeinde  
**Paudorf**



# Gemeindezeitung

Ausgabe 1 - März 2014



Titelseite: Umwelttag 2014

Seite 2: Seite des Bürgermeisters  
Europawahl 2014Seite 3: **Preisverleihung „Weinplatzl“**  
Goldenes Ehrenzeichen für  
Ewald Tiefenböck

Seite 4: Musterung Stellungspflichtige

**Seite 5: Information „Bürgerinitiative“**Seite 8-9: Gesunde Gemeinde  
Volkshilfverein Paudorf

Seite 10-12: Fasching in Paudorf

Seite 13: Auszeichnung für VS Paudorf

Seite 14-15: Aus dem Gemeinderat

Seite 17-18: Anmeldung Musikschule

Seite 19: Wir gratulieren!

Der 22. März 2014 war ein besonderer Tag: Umweltgemeinderat Herbert Ratheyser rief wieder zum Frühjahrsputz auf unter dem Motto **„Wir halten NÖ sauber!“**.

Viele freiwillige Helfer in unserer Gemeinde nahmen sich für ein paar Stunden Zeit, um die Natur in unserem direkten Umfeld von allem möglichen (und unmöglichen) Unrat zu befreien.

Eine intakte Umwelt ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass wir ein Teil der Natur sind und damit auch große Verantwortung tra-

gen. Der Müllberg wächst - wir sollten uns darüber nicht nur ärgern und ständig meckern, sondern handeln. Wir stehen für ein **„sauberes Paudorf“** und eine saubere Umwelt. Und um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir alle etwas tun! Zum Abschluss servierte Umweltgemeinderat Herbert

Ratheyser noch etwas Gutes zu Essen und auch etwas für den großen Durst. Vzbgm. Josef Böck, GGR Ing. Manfred Harbich und Bauhofmitarbeiter Helmut Pläichinger unterstützten ihn dabei tatkräftig.

Danke allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe können wir über einen sehr positiven Rechnungsabschluss des Jahres 2013 berichten, was sicher keine Selbstverständlichkeit darstellt. Schon im Vorschlag wurde Einnahmen- und Ausgabenseitig mit Augenmaß budgetiert. Sparsamer und wirtschaftlicher Umgang mit den Gemeindefinanzen führte zu diesem positiven Finanzergebnis. Der Schuldenstand wurde reduziert und mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund € 900,- gehören wir zu den niedrigsten des Bezirkes Krems. Wir sind auf einem guten Weg, den wir auch weiter so beschreiten werden.

Mit dem Frühjahr starten auch wieder die Bauarbeiten. **Rund € 300.000,-** Budgetmittel werden für verschiedenste Straßenbauten und Beleuchtungen bereitgestellt.

Die Wohnungsanlage in Hörfarth, Flurgasse und die Reihenhäuser in Krustetten, Nußdorferstraße sind kurz vor der Fertigstellung und können bald den neuen Bewohnern übergeben werden.

**Das Wohnhaus „Betreubares Wohnen“ wird um 11 Wohnungen erweitert.**

Die Ansiedlung eines zweiten Supermarktes scheint nun doch konkret zu werden. Der REWE-Konzern hat großes Interesse, einen BILLA-Markt in Paudorf zu errichten. Grundstücks- und einige rechtliche Fragen müssen jedoch noch geklärt werden. In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig den „Startschuss“ für den Umbau der Volksschule gegeben. Ein Baubeirat, mit Einbindung von Schulleitung und Elternverein, wird von der Planung bis zur Fertigstellung das Projekt begleiten.

Einen detaillierteren Bericht über die Beschlüsse und Tätigkeiten des Gemeinderates finden Sie auf den Seiten 14/15 „Aus dem Gemeinderat“.

Abschließend möchte ich Sie auf einige wichtige und interessante Termine hinweisen:

- 26. April: Eröffnung des Skulpturenweges gemeinsam mit dem „Kulturfrühling“ im W.Kienzl-Museum

- 22. April: Leader-Zukunftswerkstatt - Ihr Ideenreichtum und Ihre Kreativität sind gefragt!

- 25. Mai: Europawahl  
Bei dieser demokratischen Wahl ist jede einzelne Stimme von Bedeutung. Stimmen Sie mit über die Zukunft unseres gemeinsamen Europas. Deshalb ersuche ich Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

## ERÖFFNUNG SKULPTURENWEG TEILABSCHNITT EGGENDORF

26. April 2014 ab 13.00 Uhr

Eintreffen und Begrüßung der Festgäste im Hellerhof/W. Kienzl-Museum - Eröffnung des Skulpturenweges beim Umgehenden Kreuz - Segnung durch Pater Udo Fischer - Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Paudorf - Abschluss im Hellerhof/W. Kienzl-Museum beim „Kulturfrühling“

## Neues Kommunalfahrzeug für Bauhof



Das derzeit im Einsatz befindliche Fahrzeug, Baujahr 1996, konnte aufgrund von größeren technischen Mängeln nicht mehr weiter verwendet werden. Als Ersatz wurde ein Opel Movano Pritschenwagen mit Kippaufbau bei der Fa. Au-

er angekauft.

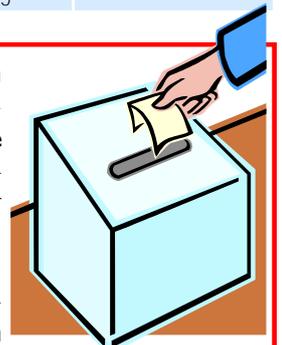
Am 12. März 2014 wurde das neue Fahrzeug an Amtsleiter Dieter Ott, den Bauhofmitarbeitern Franz Schrefl und Helmut Plaichinger im Beisein von Bgm Leopold Prohaska von der Firmenleitung übergeben.

## EUROPAWAHL 2014 am 25. Mai 2014

Für die Wahlsprengel werden folgende Wahllokale und Wahlzeiten festgelegt:

I	Paudorf und Teile von Hörfarth	Rathaus Paudorf	7.00 - 15.00 Uhr
II	Höbenbach u. Eggendorf	Gemeindekanzlei Höbenbach	8.00 - 13.00 Uhr
III	Krustetten	Gemeindeamt Krustetten	8.00 - 12.00 Uhr
IV	Tiefenfucha	FF-Haus Tiefenfucha	8.00 - 12.00 Uhr
V	Meidling u. Teile von Hörfarth	Gemeindehaus Meidling, Besprech.zimmer FF Meidling	8.00 - 12.00 Uhr

Auf Grund des an diesem Tag stattfindenden Radwerbes „IRONMAN“ ist die Hollenburgerstraße in Krustetten von 7.30 - 11.00 Uhr für den Verkehr gesperrt! Der Zugang zum Wahllokal ist in dieser Zeit zu Fuß jederzeit möglich, jedoch nicht mit dem Fahrzeug zu erreichen.



**ACHTUNG**

## Preisverleihung für „Krustettner Weinplatzl“ beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Die Veranstaltung des Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung fand am 21. Januar 2014 im Landtagssaal der NÖ Landesregierung statt.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 74 Projekte eingereicht, 40 davon wurden von einer Vor-

jury für das Finale nominiert, bewertet wurde in sechs Kategorien.

Auch der Dorferneuerungsverein Paudorf mit seinem **Projekt „Krustettner Weinplatzl“** war einer der Finalisten.



Den Sieg trugen andere davon, aber im Rahmen der Preisverleihung durften der Obmann des Dorferneuerungsvereines Vzbgm. Josef Böck und Projektleiter Gerald Geppel eine Eh-

renurkunde von LH Dr. Erwin Pröll und Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ÖKR Maria Forstner in Empfang nehmen.

## Ewald Tiefenböck, Tiefenfucha: Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich



Herr Ewald Tiefenböck erhielt von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Erntereferenten leisten einen wesentlichen Beitrag zur Beschreibung der heimischen Landwirtschaft. Sie liefern der Statistik Austria wichtige Daten für Versorgungsbilanzen und die landwirtschaftliche Gesamtrechnung“ – betonte Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in seiner Ansprache.

Hohe Auszeichnung für ehrenamtlichen Erntereferenten in der Marktgemeinde Paudorf.

Er überreichte die Auszeichnung in Vertretung von LH Erwin Pröll am 21. Januar 2014 feierlich im NÖ Landhaus.

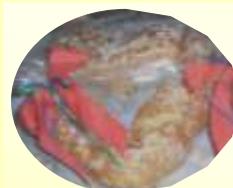
**KREMSER BANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

selbstbestimmt  
modern schnell **aktiv** ungebunden flexibel transparent  
dynamisch professionell einfach flexibel transparent  
zielorientiert informiert

**PROINVEST AKTIV.**  
Anlegen, wie Sie es wollen.

Erfahren Sie mehr über dieses Veranlagungsprodukt bei Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer.

Rechtlicher Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Werbemaßnahme. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in einen Investmentfonds neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation sind kostenlos bei der KREMSER BANK UND SPARKASSEN AG erhältlich und auf der Homepage [www.kremserbank.at](http://www.kremserbank.at) online abrufbar.



## EINLADUNG ZUR MUTTERTAGSFEIER

10. Mai 2014 im GH Osterhaus

## Musterung der Stellungspflichtigen

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Marktgemeinde Paudorf wohnhaft sind und dem Geburtsjahrgang 1996 angehören, mussten sich am Dienstag, dem 7. Jänner 2014 in der Hesserkaserne in St. Pölten, der Stellung unterziehen.

Bei diesem Stellungsverfahren wird durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt.

Zum Abschluss der Musterung luden Bürgermeister Leopold

Prohaska und GGR Ing. Manfred Harbich die Jungmänner zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Tiefenböck ein. Im Namen der Marktgemeinde Paudorf überreichte er **jedem „Jungmann“ den neuen Gemeinderucksack „I love Paudorf“.**

Anschließend fand eine Informationsveranstaltung mit Herrn Johann Hirsch, Vizeleutnant und Kommando-Unteroffizier der 3. Panzergrenadierbrigade Mautern statt.

Herr Hirsch beantwortete alle offenen Fragen über Einrücktermine, Einrückorte, Berufsaussichten beim Bundesheer, Auslandseinsätze usw.



Foto Gemeinde Paudorf v.l.: Bgm. Leopold Prohaska, GGR Ing. Manfred Harbich und Johann Hirsch mit den Stellungspflichtigen: Christoph Burchart, Markus Wurst, Sebastian Hieke, Michael Harbich, Mathias Stockinger, Alexander Teufl, Phillip Ruhm, Daniel Sturmlechner



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, [st.poelten@pittel.at](mailto:st.poelten@pittel.at)

## INFORMATION: STEINBRUCH HÖRFARTHGRABEN

Da in letzter Zeit vermehrt **Anfragen bezüglich „neuer Steinbruch im Hörfarthgraben“** auftreten, möchten wir Sie nochmals über die Schritte der vergangenen Jahre in dieser Angelegenheit informieren:

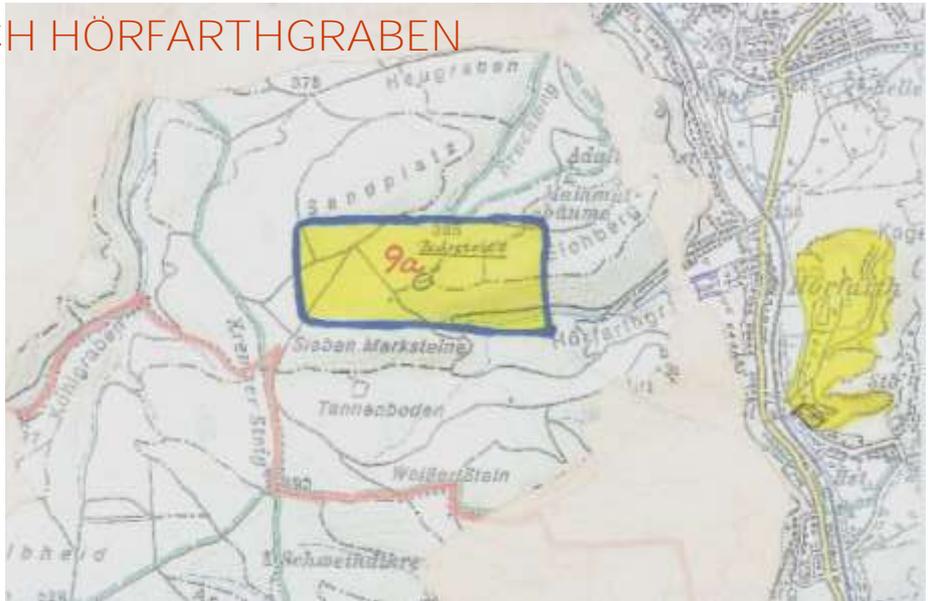
Die NÖ Landesregierung übermittelte am 14.8.2009 gemäß § 4 Abs. 7 NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, den Entwurf einer Änderung der Verordnung über ein Regionales Raumordnungsprogramm NÖ Mitte.

In diesem Entwurf war ein neues Abbaugebiet mit einer Größe von ca. 50 ha im Hörfarthgraben vorgesehen.

Seitens der Paudorfer Gemeindebürger/innen und der **Bürgerinitiative „Lebenswertes Paudorf“** gab es massiven Widerstand gegen einen weiteren Steinbruch in diesem Gebiet. Über 300 Stellungnahmen von Paudorfer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wurden bei der NÖ Landesregierung eingebracht.

Aus diesem Grunde sprach sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf in der Gemeinderats-sitzung vom 16.9.2009 einstimmig gegen die Neuausweisung einer Eignungszone für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe im Bereich des Hörfarthgrabens aus.

Am 28.9.2011 übermittelte Landesrat Mag. Karl Wilfing der Marktgemeinde Paudorf ein Schreiben mit der Mitteilung, dass das seinerzeitige Verfahren zur Verordnung einer Eignungszone für die Materialgewinnung im Regionalen Raumordnungsprogramm NÖ Mitte ohne diese Festlegung (**Hörfarthgraben**) **abgeschlos-**



sen wurde. Weiters wurde uns zugesichert, dass nicht beabsichtigt ist, ohne entsprechenden Wunsch der Marktgemeinde Paudorf ein diesbezügliches Verfahren einzuleiten.

Um den Schutz des Dunkelsteinerwaldes auch in Zukunft zu garantieren, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.3.2013 mehrstimmig (ohne den Stimmen der ÖVP) eine

Resolution beschlossen. Diese beinhaltet die schrittweise Umwidmung des Dunkelsteinerwaldes in ein Landschaftsschutzgebiet. Dieser wurde Herrn Dr. Stefan Pernkopf, NÖ Landesrat für Umwelt übermittelt.

Aus heutiger Sicht und auf Grund der Zusagen der NÖ Landesregierung besteht derzeit keine Bedrohung durch einen weiteren Steinbruch!

### Informationen der Bürgerinitiative „Lebenswertes Paudorf“ über die vielfältige Tätigkeit und derzeitigen Aktionen nach Verhinderung des geplanten Monster-Steinbruchs im Hörfarthgraben.

Aktuelle Aufgabengebiete:

1. Wir haben beantragt, den Bereich des Dunkelsteinerwaldes im Gemeindegebiet von Paudorf als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen, um allfälliges Begehren der Steinbruchlobby hintanzuhalten. Nach Vorsprache und Übergabe einer Petition mit 1.645 Unterschriften und Vorlage eines biologischen Gutachtens (Kostenträger die Bürgerinitiative) bei LH Stv. Dr. Stefan PERNKOPF, NÖ Landesrat für Umwelt, wurde uns, nach erfolgter Begutachtung durch Fachleute der Landesregierung, eine weitere Gesprächsrunde zugesagt.
2. **Die Eingliederung der sog. „Paudorfer Blase“ in das Natura 2000-Gebiet.** Kontaktaufnahme und Gespräche mit Mag. Michael PROSCHEK-HAUPTMANN und Dipl. Ing. Mathilde STALEGGER vom Umweltdachverband **mit Vorlage der erweiterten Studie zur Biodiversität „Landschaftsschutz für den Dunkelsteinerwald“ mit speziellen Beiträgen über den Flaumeichenwald (Mag. Robert Hehenberger) und über das Große Mausohr und die Mopsfledermaus (Mag. Martin Pollheimer).** Die Erweiterung wird seitens des Umweltdachverbandes bei der Kommission als Nachnominierungsvorschlag eingereicht.
3. Vorschlag zur Erweiterung der Pufferzone des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau um das Stift Göttweig. Hierzu hat einer Abordnung der Bürgerinitiative beim Welterbebeauftragten Mag. Dipl.-Ing. Dr. Bruno MALDONER im Bundesministerium für Unterricht und Kunst zur Erörterung der Problematik Informationsgespräche geführt. Weiters erfolgten Besuche mit Lokalausweis von Univ. Prof. Dr. Wilfried POSCH (ICOMOS-Austria) mit Gesprächen über die grundsätzlichen Möglichkeiten einer Erweiterung. Dabei wurde ein Konglomerat von Unterlagen, Vorschlägen und Plänen zur Erweiterung der Pufferzone um Göttweig erarbeitet und überreicht.
4. Situation um den bestehenden Steinbruch:  
Laufende, mehr oder weniger fruchtlose und frustrierende Gespräche mit der Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede MAYRHOFER in der Bezirkshauptmannschaft Krems über die nach wie vor unzumutbaren Belästigungen bezüglich Lärm, Staub, LKW-Verkehr, Straßenverschmutzung und Sprengungen, um diese unendliche Geschichte der Umweltproblematik endlich in den Griff zu bekommen.  
Trotz der erheblichen Kosten und des enormen Zeitaufwandes sind wir weiterhin aktiv und bestrebt, das Naturjuwel Dunkelsteinerwald auch für künftige Generationen zu bewahren und der Bevölkerung unsere Heimat-Fladnitztal lebenswert zu erhalten.

Meidling, im Februar 2014

Wolfgang Janisch, Sprecher der BI „Lebenswertes Paudorf“



# GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



**Gebös**  
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.  
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau  
T 02253 58 0 85, E [geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)

[www.geboes.at](http://www.geboes.at)

Geplante Erweiterung: 11 Wohnungen



	2011	2012	2013	kg/Einwohner
Restmüll	248.170	253.930	254.780	101,7
Bio	213.300	221.550	227.140	90,7
Altpapier	159.680	188.440	186.520	74,5
Gelber Sack/Tonne	16.590	15.070	17.530	7,0
Altglas	68.450	73.950	75.680	30,2
Dosen	8.706	8.973	10.396	4,2
Sperrmüll	95.240	104.050	98.210	39,2
Holz	103.710	120.350	110.070	43,9
Eisen	79.635	81.525	78.170	31,2
Strauchschnitt	283.480	358.910	372.680	148,8
Grasschnitt	26.670	19.790	22.640	9,0
Karton	31.310	37.210	41.440	16,5
Summe Problemstoffe	11.747	11.858	10.361	4,1
Summe Elektro-Schrott	32.290	34.965	33.065	13,2
SUMME GESAMT	1.585.407	1.753.736	1.731.906	691,4



Abfallsammelzentrum Paudorf - ASZ  
 Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr  
 (an Feiertagen und vom 24. - 31.12.2014 entfällt die Übernahme!)

**Strauchschnitt - geöffnet von März bis Oktober**

Wasserversorgung  
 Abwasserreinigung  
 Abwasserbeseitigung  
 Wasserbau  
 Hydrogeologie / Geotechnik  
 Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement  
 TGA / Energietechnik  
 Hochbau  
 Landschafts- / Straßenplanung  
 Projekt- / Gemeinde- /  
 Regionalentwicklung

**HYDRO INGENIEURE**  
 UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0  
 W www.hydro-ing.at

**MIT WEITBLICK  
 ZU KLAREN  
 LOSUNGEN**

**HILLER**  
 VERMESSUNG

**DI Christoph Hiller** (vormals DI Meißinger)  
 staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent  
 für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8  
 A – 3500 Krems/Donau  
 T. 02732/83049  
 F. 02732/76500-4  
 vermess.krems@netway.at

[www.vermessung-krems.at](http://www.vermessung-krems.at)

## GESUNDE GEMEINDE

### Vortrag „Marcumar“

Die Gesunde Gemeinde Paudorf lud am 19. Februar 2014 in den Sitzungssaal des Rathauses Paudorf zum Vortrag „Richtige Ernährung mit MARCUMAR“.

Die Diätologin Frau Birgit Schwarzingler klärte in einem einstündigen Vortrag praxisbezogen über die richtige Ernährung mit dem blutverdünn-

den Medikament „Marcumar“ auf. Im Anschluss daran gab es viele interessante Fragen zu diesem Thema.



### „VORSORGEaktiv“ - das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

Falls Sie sich schon einmal gedacht haben, ich sollte etwas für meine Gesundheit tun, dann sind Sie hier genau richtig!

Die Risikofaktoren unserer Zeit sind jedem von uns bekannt: zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und zu viel Stress. Die Motivation seinen eigenen Lebensstil zu ändern ist meistens jedoch zu gering. Das Programm **„VORSORGEaktiv“** unterstützt Sie dabei, Ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten langfristig positiv zu verändern und Folgeerscheinungen wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauernder“ Diabetes vorzubeugen.

Aufgrund der großen Erfolge in den letzten Jahren startet ab April auch heuer in Paudorf wieder das Programm VORSORGEaktiv der Initiative **„Gesundes Niederösterreich“**.

Die Gruppe mit 10 bis 15 Teilnehmern wird von einem geschulten Team bestehend aus einem Arzt, Sportwissenschaftler, Ernährungswissenschaftler und einem Klinischen Gesundheitspsychologen bis zu 9 Monate lang begleitet. Am Beginn



des Programms steht eine Vorsorgeuntersuchung bei der ein Ist-Stand erhoben wird. Danach stehen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit jeweils 24 Einheiten zu je 60 Minuten Gruppenbetreuung auf dem Plan. Das Spektrum reicht im Bewegungsbereich von sanftem Kraft- und Herz-Kreislauftraining wie Nordic Walking bis hin zu gemeinsamen Wanderungen.

Der Ernährungsbereich bietet neben theoretischem Wissen zum Thema Essen und Ernährung auch praktische Lebensmittelkostproben und gemein-

same Kocheinheiten. Im Bereich mentale Gesundheit stehen unter Anderem zentrale Ansatzpunkte der psychischen Gesundheit im Mittelpunkt: Stressmanagement, Work-Life-Balance und Entspannung. Nachdem der Schritt vom Wissen zum Handeln häufig der kritische Punkt bei der Gesundheitsförderung ist, wird daher auch dem Thema Motivation ein breiter Platz eingeräumt.

Spaß an der Bewegung, eine genussvolle gesunde Küche und eine Verbesserung der Lebensqualität

stehen dabei immer im Vordergrund.

Falls ich auch Ihr Interesse geweckt habe und Sie Selbstverantwortung für Ihre Gesundheit übernehmen möchten, dann machen Sie mit und melden Sie sich für die nächste Gruppe im April 2014 an.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Paudorf, bei Herrn Dr. Skorjanz oder direkt bei mir unter 0664/73596797 bzw. annakundt@gmx.at (Mag. Anna Kundt).

Die Gesunde Gemeinde bietet an:

## Orientalischer Tanz / Bauchtanz Gesunde Bewegung für Frauen von 15 - 75

Bauchtanz ist gesund und heilsam für den weiblichen Körper: er hält uns fit und verbessert unsere Kondition, er stärkt unsere Mitte und ist ein ausgezeichnetes Beckenbodentraining.

Rückenschmerzen (Nacken, Kreuz!), Menses- und Wechseljahr-Beschwerden werden gelindert oder verschwinden ganz, und Gelenke und Wirbelsäule werden/bleiben beweglich! Nach der Stunde fühlen Sie sich gekräftigt, erfrischt und entspannt.

Bauchtanz ist ein guter Ausgleich für Frauen in sitzenden Berufen, nach der Gartenarbeit und für Frauen mit Lendenwirbelsäulen-Problemen. Er wird mittlerweile auch von Gynäkologen und Orthopäden empfohlen.



Dozentin:  
Evelyn Isis Varkonyi  
Dipl. Kindergärtnerin, Rhythmik- und Yogalehrerin, Tanzpädagogin

Kostenlose Schnupperstunde:  
Mittwoch,  
9. April 2014  
von 17:00 - 18:00 Uhr  
weiterführender Kurs  
ab Mi, 16. April 2014

**Kosten: € 90,-**  
10er Block  
zu je einer Stunde



## Vortrag „Homöopathie im Alltag“ mit Dr. Silke Koch

13. Mai 2014 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Paudorf

⇒ Welches homöopathische Einzelmittel kann ich schnell und einfach anwenden?  
⇒ Wie weit kann ich gehen bzw. ab wann muss ich einen Arzt aufsuchen?

⇒ Wie kann ich mich in der Fülle der Symptome zurechtfinden und ab wann sollten homöopathische Mittel eine Wirkung zeigen?

..... **das und noch vieles mehr** rund ums Thema der Klassischen Homöopathie können Sie an diesem Abend in Erfahrung bringen.



Die Kremser Frauenberatungsstelle Lilith Frauenzimmer berät und begleitet seit über 12 Jahren Frauen und ist 1. Anlaufstelle bei allen Themen, die im Laufe eines Frauenlebens auftauchen können.

Ab Dienstag, dem 20. Mai 2014 können die Frauen aus Paudorf und Umgebung diese Hilfe zur Selbsthilfe 14-tägig zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Gemeindeamt (1. Stock) Paudorf in Anspruch nehmen.

Am 13. Mai 2014, **im Anschluss an den Vortrag über Homöopathie von Dr. Silke Koch**, präsentiert sich die Frauenberatungsstelle und ihr Angebot der kostenlosen, vertraulichen und anonymen Beratung in persönlichen, sozialen, finanziellen, rechtlichen und gesundheitlichen Fragen etc.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen: Lilith Frauenzimmer Krems, 02732/85 555, [lilith.krems@aon.at](mailto:lilith.krems@aon.at), [www.lilith-frauenberatung-krems.at](http://www.lilith-frauenberatung-krems.at)

## VOLKSHILFE-VEREIN PAUDORF: Personenlift für Paudorfer Patienten

Volkshilfeverein Paudorf kauft einen Personenlifter und stellt ihn der Sozialstation der Volkshilfe zur Verfügung.

Finanziert wurde die Anschaffung aus den Spenden des Glühweinausschankes 2013 zu Adventbeginn.

Dieses Hilfsmittel erleichtert das Heben und Umlagern von Patienten, senkt das Risiko von

Rückenleiden der Pflegenden und verbessert zudem Komfort und Sicherheit für Patienten und Helfer.

Foto: Volkshilfe Paudorf: Obmann Alfred Einsiedl, Anni Eckel, Anton Bauer und die Leiterin der Sozialstation Paudorf Karolina Halaci.



## Buntes Faschingstreiben in Höbenach

Am Faschingssamstag fand in Höbenach der traditionelle Faschingsumzug statt. Bei strahlendem Wetter versammelten sich die Vereine mit ihren geschmückten Wagen und zogen durch die Ortschaft.

Beim „1. Paudorfer Whisky-Heurigen“ der Marktgemeinde Paudorf luden **McBürgermeister** und seine Schotten zu „Paudorfer Whisky und Schottenkrapfen“ ein.



Die Musikkapelle Paudorf präsentierte sich als „Paudorfer Klangwolke“, die mit ihren Liedern den Umzug bereicherte.

Entzückende Tiere waren in „Unserer kleinen Farm“ zu beobachten.



„Rettet die Bienen“ – mit diesem Anliegen summten und schwirren große und kleine Bienen in Höbenach herum.



Die FF Paudorf versuchte sich als Jäger der listigen „Häschen“ - aber getroffen haben sie letztendlich den stattlichen „Bullen“!



Die „Weinjünger“ des VV Höhenbach-Eggendorf belehrten mit einer eigenen „Wein-Bibel“ unter den Augen ihres geselligen „Weinpapstes“ die Zuschauer.

Reizende Nonnen und ihre Bischöfe sammelten Spenden für den **„Bischof aus Limberg in Not“**.



Die Landjugend stellte alle Polizei- bzw. Gendarmeriekollegen und ihre neue Dienststelle vor – ein Wohnwagen wird stationär im Gemeindegebiet Paudorfs als Gendarmerieposten etabliert.



Der Sparverein Tiefenfucha verteilte das übrig gebliebene „Schwarzgeld“. Woher sie das wohl hatten?



Weitere Fahrzeuge bereicherten noch das sehr gut besuchte Faschings-Treiben: z. B. die **„Maaskantjes“**,

**„Tiere suchen ein Zuhause“**, der **„Stelzenmann“** und vielleicht noch einige mehr...!



In der Kellergasse war viel los - einige Kellerbesitzer bewirteten gratis mit Speis` und Trank.



Die **„Dockner-Piraten“** waren mit ihrem Segelschiff nicht auf Beute aus, sondern luden zum Trinken ein.



die **„Verhütungsaufklärer“**



Die **„Schlumpfe“** der FF Höhenbach unter der Aufsicht von **„Papa Schlumpf-Feuerwehr-Kommandant“** mussten sich beeilen heim zu kommen, denn sie luden zum Abschluss der Gaudi ins Feuerwehrhaus ein.



## Kindermaskenball in Paudorf

Im Gasthaus Grubmüller ging es am Faschingssonntag wieder einmal hoch her.

Die Clowns der Kinderfreunde Paudorf - Renate, Petra und Karin unterhielten mit ihrem Superprogramm die vielen kleinen Prinzessinnen, Piraten, Drachen, Supermänner und alle anderen hübsch maskierten Gäste.

Stefan Döllner und Rainer Weißmann sorgten für gute Partymusik, bei der es keinen auf den Sitzen hielt.

Die Kinder freuten sich über das bunte Kuchenbuffet und die Tombola, bei der es schöne Preise zu gewinnen gab.

Rundherum war tolle Stimmung und jeder konnte sich so richtig austoben!



## Faschingszeit im Kindergarten!

Die Faschingszeit ist auch im Kindergarten sehr beliebt.

Wir stimmen uns in verschiedenster Weise auf die lustige Zeit ein:

- \* Der Gruppenraum wird gemeinsam mit selbst hergestellter Deko bunt gestaltet.
- \* Lustige Lieder und Sprüche werden angeboten.
- \* Ein großer Fundus an Verkleidungen steht den Kindern zur Verfügung.
- \* Handpuppen für die Kasperlbühne werden zum Spiel angeboten.

Der Nostalgiekasperl besuchte die Kinder an einem Vormittag im Kindergarten. Alle Kinder hatten großen Spaß an der lustigen

Vorstellung.

Die künftigen Schulanfänger des Kindergartens wurden dann auch noch von der Direktion der VS Paudorf zu einem Kasperltheater eingeladen. Es war ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Danke!

Die Schulanfänger des Kindergartens besuchten die Bewohner des „Betreubaren Wohnens“. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und musiziert. Es war eine schöne und fröhliche Stunde, die keiner missen möchte. Auch unser Bürgermeister Leopold Prohaska nahm sich Zeit, wie wir mit unseren Freunden vom „Betreubaren Wohnen“ immer wieder in Verbindung bleiben. Herzlichst gedankt sei den ehren-



amtlichen Helfern Anni Eckl und Regina Einsiedel, die uns durch ihre Kontakte und Vermittlungen dabei sehr tatkräftig unterstützen haben.

Der Höhepunkt des lustigen Treibens war das Faschingsfest im Kindergarten. Alle durften verkleidet in den Kindergarten kommen.

Viele lustige Spiele, Tänze und

eine Kinderdisco ließen den Vormittag wie im Fluge vergehen. Bei Krapfen, Saft und sonstigen Leckereien konnten sich die Kinder zwischendurch immer wieder stärken. Das war's erst mal mit den Neuigkeiten aus unserem Kindergarten - bis zum nächsten Mal!

*Bericht Stv. Dir. B. Eder*



## Die „Erklärung“ von Dr. Wilhelm Kienzl zum Ehrenscharaffen „Evangelimann“ der Scharaffia Kremisia Wachaviae

Am 26. Februar 2014 wurde der Komponist, Dirigent und Pianist Dr. Wilhelm Kienzl als Ehrenscharaffe „Evangelimann“ in den Reigen der berühmten Ehrenscharaffen Allscharaffias, in Verbindung mit dem 106. Stiftungsfest der Scharaffia Kremisia Wachaviae aufgenommen.

Der Festakt wurde mit vielen verbalen und musikalischen Darbietungen über und mit dem Werk des Meisters Dr. W. Kienzl, sowie Ausführungen über das „Kienzl Museum“ in Paudorf von Hans Hermann Bischof, unter dem Vorsitz des fungierenden Oberscharaffen Dr. Gernot Hoffelner, in der

Burg der Scharaffen am Hohen Markt in Krems, eindrucksvoll zelebriert.

Viele Scharaffenfreunde aus den befreundeten Städten St. Pölten, Melk, Wien und Steyr nahmen an der feierlichen Erklärung freudigen Anteil.

*Bericht H. H. Bischof*



## VS Paudorf von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer VS Paudorf im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in der Paudorf Region geschärft

Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Paudorf im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative

„Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die VS Paudorf mit Direktorin Hedwig Felsner intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein. Als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und Gemeindeeinrichtungen ist Schule dort besonders erfolgreich, wo sie in engem Dialog steht mit ihrer Region und deren Menschen, dem öffentlichen Leben, mit den Vereinen und den ortsansässigen Betrieben. Umgekehrt fördern diese Partnerschaften in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer Kinder sowie auch das wertschätzende Gefühl für ihren Stellenwert in unserem Land“, betont dazu Bildungs-



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und spannt den Bogen weiter zur schulischen Nachmittagsbetreuung:

„Aber auch dem erfolgreichen Modell der Nachmittagsbetreuung in NÖ kommt eine zentrale Bedeutung zu, wenn sie sich für ihre vielfältigen Angebote aus den Bereichen Sport, Bewegung und Musik immer wieder den Vereinen und örtlichen Gruppierungen öffnet.“

„Dank der Mitarbeit der Schulen konnten wir transparent machen, wie leistungsstark und vernetzt diese in Niederösterreich bereits sind und welches großes Potenzial wir zukünftig gemeinsam weiterentwickeln können“, unterstreicht die Landesrätin: „Daher ist es uns

ein großes Anliegen die Schulen und ihre engagierten PädagogInnen gemeinsam mit ihren PartnerInnen aus den Gemeinden vor den Vorhang zu holen, um ihre hervorragende Arbeit und ihre innovativen Kommunal-Projekte und Initiativen auszuzeichnen.“

Einen spannenden Ausblick auf die Schule der Zukunft gab Bildungsexperte und Festredner Univ.-Prof. Dr. Stefan Hopmann vom Institut für Bildungswissenschaften der Universität Wien. Er sieht deren Erfolg maßgeblich begründet in der Entwicklung von optimalen, standortbezogenen Angebotspaketen in enger Verknüpfung mit Regionen und Gemeinden. Das musikalische Rahmenprogramm bildeten das Saxophon-

quartett der Musikschule Region Wagram und der Chor der Musikschule Grafenwörth, dazu wurden von den SchülerInnen der Landesberufsschule Geras kulinarische Köstlichkeiten sachkundig und charmant serviert.

Am Foto v.l.n.r. Dipl.Päd. Anna Hagen, Dipl.Päd. Monika Höllebauer, Dipl.Päd. Doris Hartl, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Bgm. Leopold Prohaska, VD Hedwig Felsner

*Bericht VS-Dir. H. Felsner*



## AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus den Vorstandssitzungen vom 18.02. und 17.03. und den Gemeinderatsitzungen vom 27.02. und 25.03.2014:

### VS Paudorf Sanierung - ELENA-Förderung

Für technische Vorleistungen kommunaler Energie- bzw. Energieeffizienzprojekte gibt es Fördermöglichkeiten aus dem EU-Förderprogramm ELENA. Für die Förderabwicklung wurde die Fa. Energy Changes vom Gemeindevorstand einstimmig beauftragt.

### Ankauf eines Arbeitskorbes (Traktorfrontlader) für Bauhof

Für eine gefahrlose und fachmännische Durchführung verschiedener Arbeiten in erhöhter Position wie z.B. Streifarbeiten, Schneiden von Bäumen und Sträuchern, Ausbesserungsarbeiten u. ä. ist für das Bauhofpersonal ein Arbeitskorb notwendig, der am Frontlader des Traktors befestigt wird. Der Ankauf eines Hauer-Arbeitskorbes beim Lagerhaus Herzogenburg zum Angebotspreis von € 3.200,- inkl. MwSt. wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

### Auftragsvergaben für die Erstellung eines Regionalen Einkaufsführers

Der Klimabündnis-Arbeitskreis Paudorf-Furth hat für die Gemeinden Paudorf und Furth einen regionalen Einkaufsführer ausgearbeitet. Die Umsetzung des geplanten Vorhabens wird vom Land NÖ im Rahmen der Klima-Impulsförderung gefördert. Zur Erstellung von Layout, Redaktion und Druckvorlage wurde die Fa. Dr. Andreas Wagner, Medienverlag & Werbeagentur aus Langenlois und für den Druck die Fa. Dockner aus Kuffern vom Gemeindevorstand einstimmig beauftragt.

### Ankauf Tische und Sessel für Kindergarten Paudorf I

Der Ankauf von 2 Erwachsenen-Tischen und 6 Treppenhochstühlen zum Preis von € 1.000,- wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

### Leadermanagement Donauland-Traisental-Tullnerfeld – weitere Teilnahme

Die Gemeinden der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld bewerben sich für das LEADER-Förderprogramm 2014-2020 (2023). Es wird, wie in den vergangenen Förderperioden auch, eine lokale Entwicklungsstrategie (LES) für den Zeitraum bis 2023 (inkl. drei Jahre Übergangszeit zum Abschluss von spät eingereichten Projekten) erstellt. Nur durch den Gemeinderatsbeschluss und die LEADER-Regionszugehörigkeit wird für die Gemein-

de, für Unternehmen und für Gemeindebürger/Innen der Zugang zu entsprechenden Fördermitteln ermöglicht. Für die Basis-Organisationskosten (z.B. Managementleistungen, Projektabrechnung, etc.) wird ein Mitgliedsbeitrag von € 1,00 (mit Indexanpassung) pro Einwohner mit Hauptwohnsitz den teilnehmenden Gemeinden verrechnet. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, bei der neuen Förderperiode wieder teilzunehmen.

### Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Im NÖ Landtag wurde die Bestellung eines Bildungsgemeinderates gesetzlich verankert. Mit 1. Jänner 2013 hat jede niederösterreichische Gemeinde eine Bildungsgemeinderätin/einen Bildungsgemeinderat zu bestellen. Im Jahr 2012 hat sich Frau Peregher Ingrid bereit erklärt, die Aufgaben eines Bildungsbeauftragten für die Marktgemeinde Paudorf ehrenamtlich zu übernehmen. Dafür hat sie das Seminar „kommunales BILDUNGSMANAGEMENT“ besucht.

Die Kernaufgabe eines Bildungsbeauftragten und Bildungsgemeinderates ist, das bestehende (Erwachsenen-) Bildungsangebot in der Gemeinde zu koordinieren, sowie das Zusammenwirken von Schule und Erwachsenenbildung (und von Vereinen) zu fördern.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, GGR Ing. Manfred Harbich (Ausschussvorsitzender für Bildung und Soziales) zum Bildungsgemeinderat zu bestellen.

### Grundankauf Betreubares Wohnen

Beim Wohnhaus „Betreubares Wohnen“ ist eine Erweiterung mit zusätzlichen 11 Wohnungen geplant. Für diese Erweiterung ist ein Grundankauf vom Stift Göttweig erforderlich. Das restliche derzeit im Bauland liegende Grundstück kauft die Marktgemeinde Paudorf vom Stift Göttweig und räumt der Wohnbaugenossenschaft „Gebös“ das Baurecht für den geplanten Zubau ein.

Die „Gebös“ leistet für die Finanzierung des Grundstückes eine Vorauszahlung des Baurechtszinses. Der Grundankauf wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Studie Hochwasserschutz Hellerhofgründe

Um die Hellerhofgründe in Bauland umwidmen zu können sind Hochwasserschutzmaßnahmen notwendig. Deshalb wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 1.7.2010 die Fa. Hydro-Ingenieure für die Untersuchung der Abflussverhältnisse am Höhenbach bei einem 100-jährigen Ereignis

beauftragt. Diese Studie wurde 2011 fertiggestellt. Nach mehreren Gesprächen mit Vertretern des Landes NÖ, Abteilung WA 3, besteht nun die Hoffnung, einen Teil der notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen gefördert zu bekommen. Dafür ist aber eine ergänzende Variantenuntersuchung und Kosten-Nutzen-Analyse notwendig. Für diese Arbeiten (Kosten € 15.048,-) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Fa. Hydro-Ingenieure zu beauftragen.

### Straßenbauprogramm 2014

Im Voranschlag 2014 sind im AO Vorhaben „Straßenbau“ insgesamt € 313.300,- veranschlagt. Vom Bauausschuss wurde eine Aufstellung der zu errichtenden und zu sanierenden Straßen, Wege und Gehsteige erstellt, die im heurigen Jahr nach Maßgabe der Geldmittel in Auftrag gegeben werden sollen. Darin sind u. a. die Fertigstellungsarbeiten in der Dietmannsdorfer Straße (Paudorf), Alois-Bruckner-Gasse und Flurgasse (Hörfarth) enthalten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Fa. Pittel & Brausewetter für die Straßenbauarbeiten zu beauftragen. Sie war im Jahr 2013 Bestbieter und wird die heurigen Bauarbeiten zum Preis des Vorjahres durchführen.

### FF Tiefenfucha - Ansuchen um Übernahme von Materialkosten

Die FF Tiefenfucha hat im Jahr 2011 die Mitbenützung der Räumlichkeiten der ehemaligen Gemeindeganzlei für die Feuerwehrjugend genehmigt bekommen. Mit einer durch die Feuerwehr eingebauten Verbindungstür in das angrenzende Gemeindehaus können die zusätzlichen Räume mitbenützt werden. Der Gemeinderat hat die Übernahme der Materialkosten von insgesamt € 2.626,- einstimmig beschlossen.

### EVN Lichtservice – Abschluss von Zusatzvereinbarungen für Straßenbeleuchtung

Für verschiedene Erweiterungen bei der Straßenbeleuchtung sind wieder Zusatzvereinbarungen mit der EVN abzuschließen.

- 1) Reparatur bzw. Komplettersatz einer Pilzleuchte in der Gemeindestraße Anzingerberg (wurde offensichtlich durch einen bis heute nicht bekannten LKW zerstört), Kosten € 1.316,- exkl. MwSt.
- 2) Aufstellung von 3 Pilzleuchten in der Dietmannsdorfer Straße, Kosten € 2.292,- exkl. MwSt.
- 3) Aufstellung von 2 neuen Kofferleuchten auf der L100 im Bereich Fladnitzbrücke bis

EK Hörfarth und Demontage der letzten Pilzleuchte beim ÖBB Begleitweg, Kosten **€ 2.644,-** exkl. Mwst.

**4) Teilweise Neusituierung und Ergänzung** der Straßenbeleuchtung in der Ortsstraße in Höbenbach im Bereich der Abzweigung Anton-Berger-Gasse auf einer Länge von rund 140 lfm. In diesem Bereich erfolgen 2014 Verkabelungsarbeiten durch die EVN, wobei auch die Erdkabel der Straßenbeleuchtung mit gelegt werden, Kosten **€ 15.051,-** exkl. Mwst.

Die dafür notwendigen Zusatzvereinbarungen mit der EVN wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

#### Rechnungsabschluss 2013

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat am 25.3.2014 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 einstimmig genehmigt. Der Prüfungsausschuss hat die Übereinstimmung mit den Belegen und Rechnungsbüchern in seiner Sitzung am 24.2.2014 geprüft und für richtig befunden. Die wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführte Gebarung wurde bestätigt. Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 19.2. bis 5.3. 2014 zur allgemeinen Einsicht auf.

Der ordentliche und außerordentliche Haushalt hat per 31.12.2013 mit folgenden Summen abgeschlossen:

OH	
Einnahmen:	€ 4.061.817,97
Ausgaben:	€ 3.828.913,97
Überschuss/Fehlbetrag:	€ 232.904,00

AOH	
Einnahmen:	€ 732.629,39
Ausgaben:	€ 823.205,00
Überschuss/Fehlbetrag:	€ - 90.575,61

Gesamt	
Einnahmen:	€ 4.794.447,36
Ausgaben:	€ 4.652.118,97
Überschuss/Fehlbetrag:	€ 142.328,39

Der Darlehensstand am Jahresanfang 2013 betrug **€ 2.423.438,34**. Im Jahr 2013 erfolgte eine Darlehensaufnahme von **€ 75.000,-**. Am 31. Dezember 2013 betrug der gesamte Schuldenstand **€ 2.224.855,03**. Durch diese Schuldenreduktion sank die Netto-Verschuldung pro Kopf (Einwohnerzahl 2454) von **€ 987,- auf € 906,-**.

Auf Grund des sparsamen und wirtschaftlichen Umgangs mit den Gemeindefinanzen konnte dieses positive Finanzergebnis erreicht werden. Alle Voraussetzungen für eine gute Weiterentwicklung der Marktgemeinde Paudorf sind somit gegeben.

Sanierung und Zubau Volksschule Paudorf  
In der Gemeinderatssitzung am 10.12.2013

wurde mehrheitlich beschlossen, weitere Schritte zur Sanierung der VS Paudorf einzuleiten. Im Jänner 2014 besuchten Bgm Leopold Prohaska, Vzbgm Josef Böck und die Mitglieder des Finanzausschusses zwei Gemeinden mit ähnlichen Schulbauprojekten, um vor Ort die Baustellen zu besichtigen, sowie einen Erfahrungsaustausch mit den Verantwortungsträgern der Gemeinde zu machen.

Für die Ausarbeitung und ständige Begleitung des Bauvorhabens wird ein Baubeirat, bestehend aus Vertretern der VS, Elternvertreter, Amtsleitung, Gemeindevorstand und Bürgermeister gebildet.

Am 27. Februar hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Honorarangebote für die Planung beim Architektenbüro Göbl und für die örtliche Bauaufsicht Angebote bei Fa. Kerschman und Ing. Sam Karin einzuholen.

In der Gemeinderatssitzung am 25. März wurden folgende Auftragsvergaben einstimmig beschlossen:

Architekt Göbl für Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Kostenermittlung, Ausführungsplanung, künstlerische, technische und geschäftliche Oberleitung, Sam-architects Ing. Karin Sam für die örtliche Bauaufsicht und Baukoordination.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Vandalismus in der Gemeinde**

Bei Vandalismus handelt es sich um bewusst durchgeführtes, gesetzwidriges Beschädigen fremden Eigentums z. B. von Spielgeräten, Abfalleimern, Blumenbeeten, Parkbänken etc. Große Schäden werden auch durch Spray- und Schmieraktionen verursacht.

Die Marktgemeinde Paudorf appelliert an alle Einwohner/innen der Gemeinde: wenn Vandalismusakte beobachtet werden, bitte diese Vorfälle am Gemeindeamt melden. Vandalismus fällt unter Straftatbestände, beispielsweise Sachbeschädigung. **Die Täter werden** ohne jede Ausnahme angezeigt und strafrechtlich verfolgt. Wenn sie sich jedoch bei der Gemeinde selbst melden, wird bei einer Schadensbegleichung von einer Strafanzeige Abstand genommen.

**Auszug StVO § 24 Halte- und Parkverbote**

Das Halten und das Parken ist verboten: wenn Fußgänger, insbesondere auch Personen mit Kinderwagen oder Behinderte mit Rollstuhl, an der Benützung eines Gehsteiges, eines Gehweges oder eines Geh- und Radweges gehindert sind.

**Benützbarkeit der Gehsteige und Gemeindestraßen bzw. -wege**

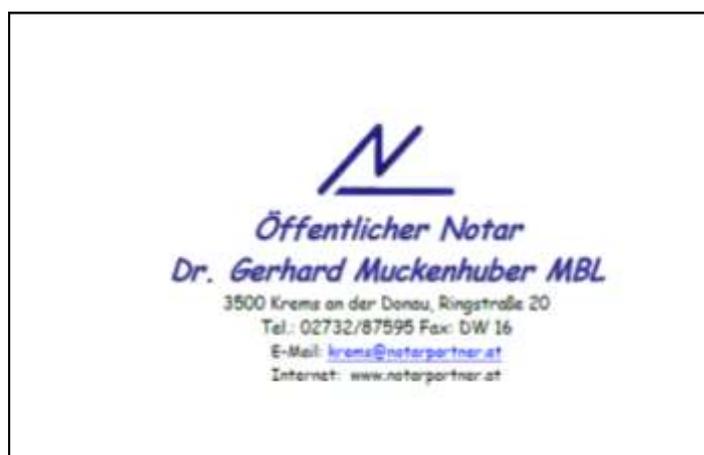
Wir ersuchen alle Grundbesitzer darauf zu achten, Sträucher, Hecken und Bäume, die an öffentliche Straßen und Wege (entlang der straßenseitigen Einfriedungen) angrenzen, regelmäßig zurückzuschneiden. So sehr grüne Zäune zu begrüßen sind, so sehr beeinträchtigen sie - im wuchernden Zustand - vor allem den Fußgängerverkehr (speziell Mütter mit Kinderwagen und Kleinkindern) und den Radverkehr,

manchmal auch die freie Sicht bei einer Kreuzung.

Die Marktgemeinde Paudorf weist darauf hin, dass die Gehsteigpflege gemäß § 93 StVO zu den Pflichten der Anrainer gehört und nicht von der Gemeinde durchgeführt wird. Das sogenannte "Lichttraumprofil" von 4,50 m Höhe für Fahrbahnen muss grundsätzlich freibleiben. Es ist also auf dem Gehsteig oder Fahrbahnrand überhängendes Strauch- bzw. Ast-

werk nach § 91 der StVO zu entfernen. Auch Straßenlaterne und Beschilderungen dürfen von Pflanzen nicht verdeckt sein

Die Marktgemeinde Paudorf appelliert deshalb an alle Grundstückseigentümer, ihre Verantwortung wahrzunehmen und vorausschauend ihr Grün zu pflegen und bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



# LEADER: eine Erfolgsgeschichte soll fortgesetzt werden!



Der aus 21 Gemeinden bestehende Regionalentwicklungsverein Donauland-Traisental-Tullnerfeld, in dem auch unsere Gemeinde Mitglied ist, hat eine stolze Bilanz vorzuweisen:

Zwischen 2007 und 2013 stellten Landwirt/Innen, Wirtschaftstreibende, Vereine, Privatpersonen und Gemeinden Förderanträge für **256 Projekte** mit einer **Gesamtinvestitionssumme von 41 Millionen Euro**. Dank LEADER werden diese Projekte mit **11,7 Millionen Euro an Förderungen** unterstützt!

Damit die Erfolgsgeschichte weitergehen kann, wird nun eine Strategie für die Förderperiode 2014-2020 entwickelt. Dazu gilt es, in einem breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess herauszufinden, wo die verborgenen Potenziale in unserer Region liegen und wo wir noch Nachholbedarf haben. Und dazu brauchen wir Sie!

## EINLADUNG zur Zukunftswerkstatt für die Teilregion Fladnitztal

**Termin: 22. April 2014 um 18:00 Uhr**

**Ort: GH Grubmüller in Paudorf, Kremserstraße 46**

Wenn Sie in den nächsten Jahren innovative Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus oder Energie umsetzen wollen oder wenn Ihnen Themenfelder wie Bildung, Frauen, Jugend, Generationen, Daseinsvorsorge etc. ein Anliegen sind, dann sollten Sie Ihre Ideen unbedingt in diesen regionalen Entwicklungsprozess einfließen lassen. Erste Projektideen werden zu diesem Termin ebenfalls bereits entgegengenommen!

LEADER fördert ausschließlich Ideen, die aus der Bevölkerung kommen – nutzen Sie Ihre Chance in diesem Beteiligungsprozess!

**Leopold Prohaska**  
Bürgermeister  
Marktgemeinde Paudorf

**Franz Redl**  
Obmann LEADER-Region  
Donauland-Traisental-Tullnerfeld

Mit Unterstützung durch



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
Für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investieren Europa in die  
ländlichen Gebiete



# RE/MAX® Balance

**Christoph Czamutzian, Akad. IM**

**0664 - 513 22 33**

**Ihr Immobilienexperte**

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

## Geförderte Reihenhäuser in Krustetten

Beispiel: Finanzierungsbeitrag ab rd. € 56.000,--  
inkl. Kosten ab rd. € 540,--  
inkl. BK und KFZ Abstellplatz,  
zuzüglich Heizung und Strom

**Fertigstellung Mai 2014**

**Beratung und Information:**

Sigrid Trenkmann, 02631 / 2205-71  
s.trenkmann@ebsg.at

▶▶▶ [www.suedraum.at](http://www.suedraum.at) ◀◀◀  
SÜDRAUM, 2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/3



**Gemeinnützige  
Wohnbaugesellschaft**

# MUSIKSCHULVERBAND PAUDORF-GEDERSDORF

Musikschule der Gemeinde

PAUDORF, GEDERSDORF, INZERSDORF-GETZERSDORF und FURTH/GÖTTWEIG

Verw. Bez. Krems und St. Pölten

3508 Paudorf, Kremserstraße 185 Tel. + Fax 02736/20137 E-Mail: [msverbandpaudorf@aon.at](mailto:msverbandpaudorf@aon.at)

## NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2014/15

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Will Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen? Sie können Ihr Kind mittels Anmeldeformular bis spätestens 13. Juni 2014 bei den Gemeindeämtern Gedersdorf, 3494 Theiß, Obere Hauptstr. 1, Inzersdorf-Getzersdorf, 3131 Inzersdorf, Dorfstraße 20, 3511 Furth/Göttweig, Obere Landstraße 65, Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf, 3508 Paudorf, Kremserstraße 185, Musikschule Paudorf, Kremserstraße 77 anmelden. Bitte den Abgabetermin berücksichtigen, da nur eine beschränkte Anzahl an Ausbildungsplätzen vorhanden ist. Bei Abweisung mangels freier Unterrichtsplätze wird eine Warteliste erstellt, die nach Maßgabe freiwerdender Unterrichtsplätze berücksichtigt wird.

Letztmöglicher Termin: 1. und 2. September 2014 bei Musikschulleiter Friedrich Haupt, Tel. 0664/4429387

Tarife für das Schuljahr 2014/15	Für Einheimische			Für Auswärtige		
	Die Elternbeiträge decken nur ca. 30 % der tatsächlichen Kosten, der Rest wird von den Verbandsgemeinden und vom Land NÖ gefördert!			Die Elternbeiträge beinhalten auch die Kostenanteile Ihrer Gemeinde		
	Einzelunterricht		Gruppe	Einzelunterricht		Gruppe
	50 Min.	25 Min.	50 Min.	50 Min.	25 Min.	50 Min.
1. Kind	€ 570,-	€ 331,-	€ 362,-	€ 1.174,-	€ 681,-	€ 747,-
2. Kind	€ 473,-	€ 274,-	€ 295,-	€ 991,-	€ 575,-	€ 600,-
3. Kind	€ 355,-	€ 206,-	€ 203,-	€ 723,-	€ 419,-	€ 412,-
<b>Musikalische Früherziehung/Musikmäuse</b>			€ 157,-			€ 313,-
Schnupperaktion	€ 331,-					
Erwachsener *)	€ 1.710,-	€ 992,-		€ 1.710,-	€ 991,-	
Ensemble (50 oder 75 Min./Woche) und Musiklehre (50 Min./Woche) kostenlos!						

\*) Als Erwachsener gelten alle Personen ab dem vollendeten 24. Lebensjahr

Bitte abtrennen und abgeben!

ANMELDESCHLUSS 13. Juni 2014

### Schüler/-in

Name: .....

Vorname: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Straße: .....

Tel. Nr.: .....

Geb.Datum: .....

### Eltern (gesetzl. Vertreter)

Name: .....

Vorname: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Straße: .....

Instrument: .....

Unterrichtseinheit: (bitte ankreuzen)  50 Min.  25 Min.  Gruppenunterricht (50 Min.)

Zahlung:  mittels Einzugsermächtigung (bitte ankreuzen) **Der Musikschulbeitrag verringert sich in diesem Fall um € 2,-**

IBAN: AT . . . . . Bank: ..... BIC: .....

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei der Bank zu veranlassen.

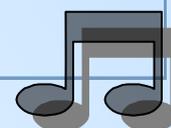
Ort, Datum ..... Unterschrift des Erziehungsberechtigten .....

BITTE HERAUSTRENNEN UND ABGEBEN!

## Allgemeines

- ◇ Das Unterrichtsgeld ist eine Jahrespauschale und wird aus Verwaltungsgründen im Schuljahr 2014/15 ausschließlich mittels Einzugsermächtigung vom Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf in 2 Teilen eingehoben.
- ◇ Rückvergütung nur, wenn weniger als 30 Einheiten wegen Krankheit des Lehrers abgehalten werden oder bei mehr als vierwöchiger ununterbrochener Krankheit des Schülers (ärztliches Attest!).
- ◇ An gesetzlichen Feiertagen und während der Schulferien wird kein Unterricht abgehalten.
- ◇ Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlung ist nur bei Nachweis (schriftlich) des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Es ist der Kontakt mit der Schulleitung herzustellen. Die Entscheidung darüber trifft der Schülerhalter (Gemeindeverband). Die Lehrer sind nicht berechtigt, Abmeldungen zu genehmigen.
- ◇ Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.
- ◇ Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung der Daten durch das Land NÖ und der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl.I nr.165/199 in der jeweils geltenden Fassung zu.

Als Einheimische gelten all jene Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Schüler und ein Erziehungsberechtigter) im Verbandsgebiet haben oder der Musikkapelle einer Verbandsgemeinde angehören.  
Die Entscheidung darüber liegt bei der jeweiligen Verbandsgemeinde.



### Folgende Unterrichtsgegenstände werden angeboten:

#### ◇ Musikmäuse

Kinder von ca. 1 ½ - 3 oder 4 Jahren nehmen mit einem Elternteil an dieser 50minütigen Eltern-Kind-Gruppe teil.

#### ◇ Musikalische Früherziehung

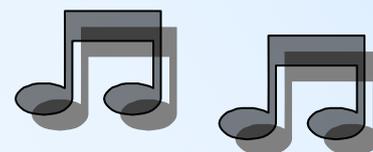
Dieser Gruppenkurs ist für Kinder ab dem 3. oder 4. Lebensjahr geeignet und erstreckt sich bis zum Volksschulalter, wobei die Basis für einen weiteren Instrumentalunterricht geschaffen wird.

#### ◇ Instrumentalangebote

Blockflöte/Klavier: für Kinder ab dem 6. Lebensjahr; für Blockflötenschüler kann der Unterricht auch in Gruppen stattfinden.  
Konzert-, Bass- und E-Gitarre, Klavier, Akkordeon, Trompete, Posaune, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott, Schlagzeug, Kontrabass, Streichinstrumente und Violine: **für Kinder ab dem 8. bzw.**

#### **9. Lebensjahr, je nach Eignung des Schülers**

#### ◇ Stimm- und Gesangsausbildung



### Informatives und Wissenswertes

#### ◇ Schnupperaktion

Um dem Nachwuchsmangel bei verschiedenen Blasinstrumenten in den Musikkapellen Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig entgegenzuwirken, wird eine Schnupperaktion für die Dauer eines Schuljahres für folgende Instrumente angeboten: Horn, Posaune, Bariton und Tuba; in Inzersdorf-Getzersdorf und Gedersdorf zusätzlich Klarinette  
**Der Elternbeitrag für diesen Unterricht beträgt € 331,-** pro Jahr, den Rest tragen die Gemeinden. Die notwendigen Musikinstrumente werden von den Musikkapellen nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

#### ◇ Blasorchester / Ensembles

Um den Instrumentalschülern Gelegenheit zu bieten, im gemeinsamen Zusammenspiel Erfahrungen zu sammeln, wird auch im kommenden Schuljahr wieder einmal wöchentlich (50 oder 75 Min.) ein Ensembleunterricht in Gruppen (Anfänger & Fortgeschrittene) abgehalten. Teilnehmen können alle jene Schüler, die in einem Blasorchester Verwendung finden (Holz- und Blechbläser, Gitarre, Klavier, Bässe und Schlagzeuger). Dieser Unterricht wird von den Gemeinden Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig finanziert und ist somit für alle Teilnehmer kostenlos!

#### ◇ Musiklehre - Rhythmik - Gehörbildung

Der kostenlose Unterricht, der allen Schülern des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf angeboten wird, ist für alle jene verbindlich, die in eine höhere Leistungsstufe übertreten wollen. Auch dieser Unterricht wird in Gruppen geteilt und einmal wöchentlich abgehalten (50 Min.).

Für den Inhalt verantwortlich:

## WIR GRATULIEREN



80. Geburtstag Franz Schrefl



80. Geburtstag Anna Posch



90. Geburtstag Hildegard Haftner



80. Geburtstag Marianne Aigner

## Blutspende-Ehrennadel für verdiente Blutspender

Blutkonserven spielen bei Unfällen und Operationen eine wichtige Rolle - Blutspenden können helfen, Leben zu retten!

Den Aufruf zur Blutspende des Roten Kreuzes im Rathaus Paudorf folgten wieder zahlreiche Spender. GR Alfred Einsiedl, ehrenamtliches Mitglied des Roten Kreuzes und seine junge Kollegin überreichten im Beisein von Vzbgm. Josef Böck die verdiente Auszeichnung an die Ehegatten Winterleitner-Neumayer, Renate Harbich und Otto Rauscher.



## Geschäftseröffnung „Lila Kommode“

Bürgermeister Leopold Prohaska gratulierte dem Ehepaar Christina und Erich Brunnauer aus Krustetten im Dezember 2013 zur Eröffnung ihres Geschäftslokals, der „Lila Kommode“ beim Kremserort in Stein.

Er zeigte sich beeindruckt vom geschmackvollen Ambiente des Ladens, in dem es ausgewählte Kleinmöbel, Lampen, trendige Wohnaccessoires, Mode-

schmuck sowie Geschenke für jeden Anlass gibt.

**Ab sofort finden Sie in der „Lila Kommode“ auch Gartenmöbel** aus Schmiedeeisen und Teak, Edlerostobjekte und andere zauberhafte Gartenaccessoires. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

**Lila Kommode**

Steiner Landstraße 18  
A-3500 Krems-Stein

[www.lila-kommode.at](http://www.lila-kommode.at)

# Paneele mit Dämmung und Großfliesenplatten

Der perfekte Schimmelschutz für Bad, Küche, Keller, Presshaus, ...

In allen Farben  
& Marmorlook



Sanierung Bad - WC - direkt über alte Fliesen



Fugenlose, abwaschbare Küchenrückwand



Umbau vom Stall zum Tankraum



Wunschform - Polyester-Dichtauskleidungen

Für **Sanierung & Neubau** über

- Alte Fliesen
- Altes Mauerwerk
- Rohbau
- Gipskarton
- Holz

## Decke & Wand

Aktion:

SGP-Platte 330x125 cm x 3 mm ab € 155,- inkl.

schnell & sauber verlegt:

- wasserdicht
- fugenfrei
- pflegeleicht
- lebensmittelrein
- glatte Oberfläche

Auch mit elektrischer Infrarot-Wärme möglich!



## Polyester - Dichtauskleidungen

für Pool, Teich, Biotop, Bachlauf, ...

Auch Schulungen zur Selbstverarbeitung!

## Oxy - Sauerstoff-Feingranulat

**Die chlorfreie Wasserpflege**

für Pool, Whirlpool, Planschbecken,  
Teich, Biotop, Zierbrunnen, Fischteich,  
Regentonne, ...

1 kg € 9,90    5 kg € 43,-    10 kg € 79,-    25 kg € 150,-

- Salzelektrolyse-Desinfektion
- Autom. pH-Regulierung
- Pool-Roboter
- Sämtliches Zubehör für Pool & Teich

Zodiac - Prämium - Händlerpartner

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18 h

Samstag 9 - 13 h